

Vorlage, DS-Nr. 2023/1021

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	30.01.2024			

Betreff: Antrag der SPD-Fraktion vom 11.12.23; hier: Jugendarbeit in Oberlar

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Antrag der SPD-Fraktion sowie die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage der Ergebnisse der Kinder- und Jugendbefragung in Oberlar gemeinsam mit relevanten Trägern, Verbänden und Institutionen zu eruiieren, ob bestehende Angebote ausgebaut, neue geschaffen und wie junge Menschen über die bestehenden Angebote in Oberlar und der näheren Umgebung besser informiert werden können.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Trägern Kontakt aufzunehmen, die Ergebnisse der Umfrage zu präsentieren und mögliche Ansätze für bedarfsentsprechende Angebote zu beraten.

Das Ergebnis soll dem Jugendhilfeausschuss in seiner nächsten Sitzung im Mai vorgestellt werden.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: nein

Sachdarstellung:

Die Verwaltung verweist in diesem Zusammenhang auf die Mitteilungsvorlage zu den Ergebnissen der Partizipation im Stadtteil Oberlar. Bezüglich der künftigen Nutzung des Wohn- und Geschäftsgebäudes in der Sieglarer Str. 44 befindet sich die Verwaltung derzeit noch in einer rechtlichen Klärung mit den aktuellen Mieter*innen und es ist nicht davon auszugehen, dass das derzeitige Pachtverhältnis tatsächlich am 31.03.2024 beendet werden kann.

Grundsätzlich ist das Gebäude zukünftig allerdings von Seiten der Stadt auch für die Unterbringung von Familien mit Fluchthintergrund vorgesehen, da hierfür auf nicht absehbare Zeit ein großer Bedarf besteht.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete